

Move Europe-Partner „IBM“

1. Angaben zum Unternehmen und zum Anlass der Gesundheitsaktivitäten

IBM ist mit einem Umsatz von 91,4 Milliarden US-Dollar im Jahr 2006 einer der weltweit größten Anbieter im Bereich Informationstechnologie. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 356.000 Mitarbeiter in über 170 Ländern, 20000 davon in Deutschland. Die IBM Deutschland GmbH ist eine Ländergesellschaft der IBM Corporation und zurzeit die größte Ländergesellschaft in Europa. Die Aktivitäten der IBM umfassen in Deutschland Vertrieb, Dienstleistungen und Entwicklung. Etwa 28 Prozent der Beschäftigten sind Frauen; etwa 48 Prozent mobile Arbeitskräfte, die beim Kunden, im Außendienst oder auch von zu Hause arbeiten. Ihren Sitz hat die IBM Deutschland GmbH in Stuttgart-Vaihingen.

Arbeits- und Gesundheitsschutz („Well-being“) ist in der IBM weltweit in der „Corporate Policy 127“ verankert und das selbst auch als Aufgabe der Führungskräfte etabliert. Damit erfüllt IBM eine wesentliche Forderung der Luxemburger Deklaration für betriebliche Gesundheitsförderung. Das 1995 eingeführte Well-being Managementsystem hilft bei der Koordinierung der Well-being Strategie und ist in den Ablauf des Gesamtbetriebs integriert. Den Beschäftigten steht ein umfangreiches Angebot zu den Themen Gesundheit, Fitness und Ernährung zur Verfügung. Daneben bietet IBM eine Vielzahl von fortschrittlichen Personalprogrammen, so z.B. flexible Arbeitszeitgestaltung, Telearbeit und konsequente Weiterbildung. Für die Umsetzung der Well-being Programme ist das Team der Global Well-being Services zuständig.

2. Organisation und Ziele der betrieblichen Gesundheitsaktivitäten bei IBM

Das Team der Global Well-being Services ist der Abteilung HR angegliedert und setzt sich aus Betriebsärzten, Betriebs-Krankenschwestern, Sicherheitsingenieuren, einem Gesundheitsmanager und Verwaltungskräften zusammen. Es entwickelt das Design der Well-being Programme und koordiniert deren Umsetzung. Dabei werden traditionelle Bereiche wie Arbeitsschutz mit modernen Elementen der Gesundheitsförderung verknüpft.

Jährlich werden in einer breit angelegten online Befragung die momentan als dringlich angesehenen Aspekte des Arbeits- und Gesundheitsschutzes erfragt und die Strategie daraufhin abgerichtet. So kann stets flexibel auf die Bedürfnisse der Beschäftigten reagiert werden, um so das selbst gesteckte Ziel nach topp Arbeitsbedingungen zu erreichen. Ergotrainer und Ersthelfer unterstützen das Team der Global Well-being Services vor Ort.

Die Führungskräfte sind explizit für das Well-being Ihrer Mitarbeiter verantwortlich und werden auf diesem Gebiet entsprechend geschult. In einer gesonderten jährlichen online Befragung (Manager Self-Assessment, MSA), die sich ausschließlich dem Thema Well-being widmet, werden Sie auf die relevanten Aspekte hingewiesen und erhalten Links zu den entsprechenden Seiten im IBM Intranet als Referenz. Das MSA dient ebenfalls als Plattform, um Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge direkt an das Team der Global Well-being Services zu kommunizieren.

3. Maßnahmen

Die Ziele im Bereich Gesundheitsförderung werden durch eine Kombination von Angeboten der Firma und ein Setzen auf die Eigenverantwortung der Beschäftigten anvisiert.

Dabei bietet IBM Angebote in den Bereichen

- Gesundheitsvorsorge/Prävention
- Gesundheitsförderung und Steigerung von Gesundheitsbewusstsein und Motivation (Kursangebot und Gesundheitsförderungsinitiative Faktor Fit).

Im Bereich Prävention führt IBM im Jahr 2007 eine deutschlandweite Aktion zur Darmkrebsvorsorge durch. Dabei haben alle Beschäftigten kostenlos die Möglichkeit einen modernen immunologischen Test auf okkultes Blut durchzuführen. Die Aktion wird von den Betriebsärzten wissenschaftlich begleitet und von der Geschäftsleitung unterstützt, was den hohen internen Stellenwert der Aktion unterstreicht. Außerdem werden seit 2006 in allen großen Lokationen rotierend Aktionen zur Hautkrebsfrüherkennung durchgeführt. Kampagnen zu Frauen- und Männergesundheit runden das Präventionsangebot ab. Für die Führungskräfte über 45 Jahre wird darüber hinaus jährlich ein kostenfreier Check-up angeboten.

Im Bereich Gesundheitsförderung werden bei IBM zwei Bereiche unterschieden:

Erstens das Kursangebot vor Ort und zweitens die Gesundheitsförderungsinitiative Faktor Fit, die auf die Eigenverantwortung der Beschäftigten setzt.

Kursangebot

Im Bereich Bewegung findet das Kursangebot schwerpunktmäßig in den großen Lokationen statt, wo weniger mobile Beschäftigte ansässig sind. Das Angebot umfasst Angebote wie Yoga, Tai Chi und QiGong, Rückengymnastik, Aerobic, Pilates usw. Außerdem gibt es ein neues Kursangebot im Bereich Ernährung. Hinzukommen regelmäßige Nichtraucherseminare nach der Methode Allen Carr's Easyway, die in allen Lokationen on demand organisiert werden und eine Vielzahl von Schulungsmodulen zum Thema Stress.

Faktor Fit

Faktor Fit zielt auf die Steigerung des Gesundheitsbewusstseins ab: die Beschäftigten sollen dazu motiviert werden, die eigene Gesundheit mit Hilfe von zielgerichteten Informationen aus dem Faktor Fit Gesundheitsportal zu verbessern. Sie setzen sich eigene Ziele, die sie im Laufe der vorgegebenen Programmlaufzeit versuchen zu erreichen. Alle Teilnehmer, die eine Mindestpunktzahl überschreiten, nehmen an einer Verlosung von Preisen teil, die jeweils aus dem Bereich Gesundheit kommen, z.B. Wellness Wochenenden oder Mitgliedschaften in Fitnessclubs. Faktor Fit lief im Jahr 2006 in 18 europäischen Ländern. Zurzeit wird die Anwendung zwecks Erhöhung der Bedienerfreundlichkeit umgestaltet, um dann im 4. Quartal wieder zu beginnen. Dabei ist auch ein Ausrollen in den Gebieten Asia/Pacific und Latein Amerika anvisiert. Im Jahr 2006 erhielt IBM den ersten Arbeitsschutzpreis der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft für Faktor Fit.

Ein reichhaltiges Informationsangebot im IBM Intranet rund um das Thema Gesundheit komplettiert unser Angebot.

4. Evaluation, Ergebnisse und Blick in die Zukunft

Zur direkten und indirekten Evaluation des Well-being Angebots werden sowohl interne als auch externe Quellen herangezogen. Die internen Quellen umfassen u. A. eine anonyme online Befragung der Kursteilnehmer in allen Bereichen (Bewegung, Ernährung und Nichtraucherurse). Die Rücklaufquoten liegen im Durchschnitt bei 80 Prozent und die Teilnehmer bewerten das Angebot auffallend positiv: 96 Prozent beurteilen die Kurse als gut oder sehr gut und 87 Prozent geben an, ihr Wohlbefinden hätte sich durch die Teilnahme verbessert. Dieses herausragende Feedback findet auch in den externen Quellen Bestätigung: regelmäßig angefertigte Gesundheitsberichte der Krankenkassen belegen die erfolgreiche Strategie des IBM Gesundheitsmanagements und ermutigt uns, in diesem Stile weiterzuarbeiten. Unser im Branchenvergleich sehr niedriger Krankenstand von 1,3 spricht dabei für sich.

Die momentan stattfindende Weiterentwicklung von Faktor Fit wird es ermöglichen, flexible Gruppenauswertungen im Bereich Bewegung und gesundheitsbewusstes Verhalten zu erstellen. Ferner werden die Teilnehmer die Möglichkeit haben, auf ein deutlich ausgebautes Gesundheitstagebuch zurückzugreifen, um so Ihre Aktivitäten noch besser planen und dokumentieren zu können.

Die Etablierung von Faktor Fit bei einer Landesregierung und ein reges Interesse einiger Krankenkassen bestätigen das Potential unserer Entwicklung.